ReachOne TouchOne Ministries

OUTREACH NEWSLETTER Dezember 2022

Eine Veröffentlichung von Reach-One Touch-One Ministies (ROTOM)

Ganz neu leben lernen

nach dem Verlust des Augenlichtes !

Jedes Jahr berichten wir von vielen Seniorinnen und Senioren, deren Leben sich durch Ihre Großzügigkeit sehr positiv verändert hat. Heute möchten wir von Vereria berichten.

Vor 8 Jahren begann sich ihre Sehkraft zu verschlechtern. Sie sah nur noch verschwommen und es wurde jeden Tag schlechter. Ihr Alltag wurde immer beschwerlicher. Das Anziehen am Morgen, der Weg in den Garten, das Waschen, Putzen und Kochen, das Besuchen von Freunden usw. wurde zur Belastung und fiel zunehmend aus. Das machte Vereria sehr traurig.

Im Jahr 2018 lernte sie ROTOM kennen. Sie hatte zu diesem Zeitpunkt mit dem Leben abgeschlossen und dachte nicht im Traum daran, jemals wieder sehen zu können. Sie war sich ganz sicher, bald als blinde alte Frau zu sterben. Aber Gott hatte einen anderen Plan für sie!

Im Juni 2022 wurden Vereria und andere ROTOM-Seniorinnen für eine "Grauer Star Operation" in einer befreundeten Klinik im Nachbardistrikt eingeteilt. Die Operation war erfolgreich und nach einigen Tage konnte Vereria wieder sehen.

Vereria (70 Jahre alt) berichtet, wie sie es persönlich erlebt hat:

"Ich war sehr zögerlich der Augen-OP zuzustimmen. Ich konnte mir nicht vorstellen, das es funktioniert und wollte nicht enttäuscht werden. Als die Krankenschwester die Augenklappen einige Zeit nach der OP vorsichtig abnahm und ich die Augen wieder langsam öffnete ... war alles um mich herum so hell wie die Sonne! Ich konnte einfach nicht glauben, dass ich nach Jahren der Dunkelheit plötzlich wieder sehen konnte. Als ich in mein Haus zurückkehrte, begrüßte mich das ganze Dorf und jubelte mit mir.

Schließlich habe ich mein Haus, meinen persönlichen Besitz und die Veränderungen im Dorf wieder mit den eigenen Augen sehen können. Alles um mich herum war neu und wunderschön anzuschauen. Viele Jahre habe ich meinen Sohn und die Schwiegertochter nicht richtig sehen können. Auch die Seniorinnen und Senioren der ROTOM-Gemeinschaftstreffen und die engagierten ROTOM-Mitarbeiter habe ich lange Zeit nicht erkennen können. Jetzt sehe ich sie wieder. Ich lebe ein ganz neues Leben und bin ROTOM so dankbar für alles, was sie für mich getan haben."

Seit der Augenoperation wurde Vereria mehrfach vom medizinischen ROTOM Personal besucht und es geht ihr gut!

Die Wiederherstellung der Sehkraft von Vereria hat auch ihre Familie verändert. Sie sind sehr froh und dankbar, dass sie nun wieder sehen kann.

Teil unseres Gesundheitsprogramms ist die Behandlung von Augenkrankheiten, egal wo die Seniorinnen und Senioren wohnen. Unser Ziel ist es, die beste Qualität im Gesundheitswesen anzubieten. Dafür haben wir schon viele positive Rückmeldungen von den ROTOM-Seniorinnen und Senioren und Familienangehörigen bekommen.

Dies können wir nur Dank Ihrer Spenden tun! Vielen Dank für die aktive Mithilfe in diesem tollen ROTOM-Projekt. Gott segne Sie dafür!

LIGHT UP
A SENIOR'S HOME
this Christmas

"Bring zu Weihnachten Licht ins Zuhause einer Seniorin oder eines Senioren! Licht im Zuhause eines alten Menschen in Uganda ist ein großes Problem. 95 % aller ROTOM-Senioren leben immer noch ohne elektrischen Strom. Nur 1% der ROTOM-Senioren leben zwar in elektrifizierten Regionen, können sich den Strom aber nicht leisten.

Für viele Senioren ist es normal in Dunkelheit zu leben. Leider hat dies zu vielen Stürzen alter Menchen in ihren Häusern geführt. Am häufigsten werden Petroleumlampen oder Kerzen in den Häusern verwendet.

Petroleum wird am meisten zur Beleuchtung des Hauses benutzt. Aber das birgt viele Gefahren. Zunächst sind da die giftigen Dämpfe, die sehr schädlich für die Lungen sind. Der Qualm schädigt auch die Augen der Senioren und natürlich besteht die Gefahr eines Brandes im Haus, was zum Verlust des Besitzes oder sogar zum Verlust des eigenen Lebens kommen kann, weil man z.B. im Schlaf aus Versehen die Petroleumlampe umwirft.

Ohne regelmäßiges Einkommen können sich die Seniorinnen und Senioren in vielen Fällen auch kein Petroleum oder Kerzen kaufen. In den letzten Jahren ist der Preis für Petroleum steig angestiegen und auch die Tankstellen, in denen es Petroleum zu kaufen gibt, sind oft weit entfernt von den Dörfern, in denen die Senioren leben.

So wird jeder Abend, an dem die Sonne sinkt und es Nacht wird, zur Herausforderung für alte Menschen in Uganda. Sie und ihre Enkel fragen sich dann, wie sie die Aufgaben am Abend wie das Kochen und die Schulaufgaben bewältigen können.Dann bleibt oft keine andere Möglichkeit, als mit allen Aufgaben vor 19.00 Uhr fertig zu sein, weil es danach draußen dunkel ist.

ROTOM möchte zum Weihnachtsfest 2022 gerne allen ROTOM Senioreninnen und Senioen eine Solarlampe schenken. Das ist das perfekte Geschenk für sie und wird ihnen dabei helfen, besser leben zu können. Bitte helfen Sie uns dabei, die Häuser der ROTOM-Seniorinnen und Senioren heller zu machen!

Eine Solarlampe kostet 30 €

Um uns zu erreichen, nehmen Sie bitte mit einem der folgenden ROTOM-Partner Kontakt auf:

UGANDA
Kenneth E. Mugayehwenkyi
PO Box 205, Mukono, Uganda
Tel: +256 788 832 418
Phone: +256 392 299 588
Email: edrotom
@reachone-touchone.org

USA
ROTOM USA
PO Box 327
Monument, CO 80132
Tel: +1 888 540 3439
Email: rotomusa
@reachone-touchone.org

KANADA
ROTOM Canada
2205 Grenville Drive
Oakville, Ontario, Canada
L6H 4X1
Email: aburgoyne
@reachone-touchone.org

DEUTSCHLAND
Sylke Goebel
Missionswerk Frohe Botschaft e V,
Nordstr. 15, 37247, Grossalmerode,
Tel: +49 56 04 – 50 66
Fax +49 56 04 – 73 97
Email: goebel@mfb-info.de

ÄTHIOPIEN
Hawi Belete
Country Director
P.O. Box 1478, Bishoftu, Ethiopia.
Tel: +251 118 489 054
Email: hbelete
@reachone-touchone.org

ENGLAND
Adrienne Shaw
149 Cheltenham Road
Evesham-Worcestershire
WR11 2LF
Email: ashaw
@reachone-touchone.org

********** Alten Menschen in Uganda ein Leben mit Würde ermöglichen **********

www.reachone-touchone.org